

## Der Berufs-Bildungs-Bereich

Das Eingangs-Verfahren ist zu Ende.

Dann kommen die Teilnehmer in den:

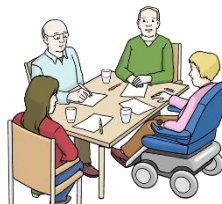
- **Berufs-Bildungs-Bereich.**



Das kurze Wort ist: BBB

**Bildung** heißt:

- lernen



Die Teilnehmer lernen eine Arbeit im BBB.

Die Teilnehmer bekommen einen **Plan**.

In dem **Plan** steht:

- Was der Teilnehmer lernen soll.



Der BBB dauert 2 Jahre.

Die Bilder sind von:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013.

© METACOM SYMBOLE © Annette Kitzinger

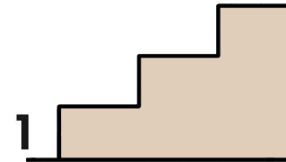
Der Text wurde übersetzt und geprüft von:

Büro für Leichte Sprache

Rurtalwerkstätten Lebenshilfe Düren gGmbH

Im BBB gibt es 4 Lern-Stufen.

Die 1 Lern-Stufe ist:



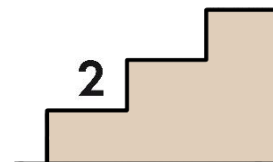
- Tätigkeits-orientiert

Das bedeutet:

Der Teilnehmer kann wenige Arbeits-Schritte machen.



Die 2 Lern-Stufe ist:



- Arbeits-Platz-orientiert

Das bedeutet:

Der Teilnehmer kann viele Arbeits-Schritte machen.



Die Bilder sind von:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013.

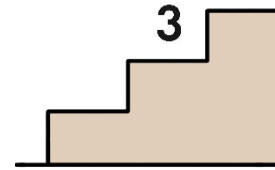
© METACOM SYMBOLE © Annette Kitzinger

Der Text wurde übersetzt und geprüft von:

Büro für Leichte Sprache

Rurtalwerkstätten Lebenshilfe Düren gGmbH

Die 3 Lern-Stufe ist:



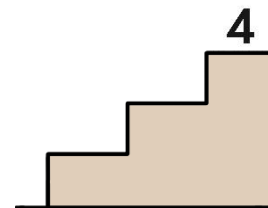
- **Berufs-Feld-orientiert**

Das bedeutet:

Der Teilnehmer kann alle Arbeits-Schritte machen.



Die 4 Lern-Stufe ist:



- **Berufs-Bild-orientiert**

Das bedeutet:

Der Teilnehmer kann einen Beruf lernen.



Die Bilder sind von:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013.

© METACOM SYMBOLE © Annette Kitzinger

Der Text wurde übersetzt und geprüft von:

Büro für Leichte Sprache

Rurtalwerkstätten Lebenshilfe Düren gGmbH

Für jeden Teilnehmer:

- Gibt es **persönliche Lern-Ziele**

**Persönlich** bedeutet:

Für einen bestimmten Teilnehmer.



Ein **Lern-Ziel** ist zum Beispiel:

Der Teilnehmer lernt einen bestimmten Arbeits-Schritt.

- Und **persönliche Lern-Felder**

**Lern-Felder** sind zum Beispiel:

- arbeiten im Garten
- arbeiten mit Metall
- arbeiten mit Holz



Die Bilder sind von:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013.

© METACOM SYMBOLE © Annette Kitzinger

Der Text wurde übersetzt und geprüft von:

Büro für Leichte Sprache

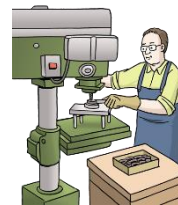
Rurtalwerkstätten Lebenshilfe Düren gGmbH

## Welche Berufs-Felder gibt es im BBB?

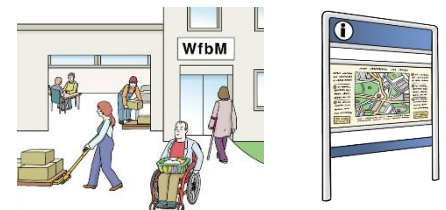
In der Werkstatt 3 gibt es Berufs-Felder für Teilnehmer mit Lern-Schwierigkeiten.

Zum Beispiel:

- Arbeiten mit Metall
- Arbeiten im Garten- und Land-schafts-bau
- Arbeiten mit Holz
- Arbeiten in der Küche
- Arbeiten im Lager
- Arbeiten in der Verpackung und Montage



Die Werkstatt 3 ist in Niederzier Huchem – Stammeln.



Die Bilder sind von:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013.

© METACOM SYMBOLE © Annette Kitzinger

Der Text wurde übersetzt und geprüft von:

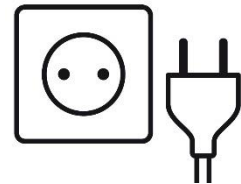
Büro für Leichte Sprache

Rurtalwerkstätten Lebenshilfe Düren gGmbH

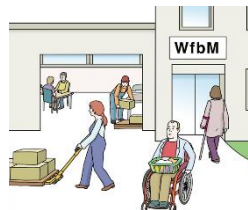
In der Werkstatt 7 gibt es Berufs-Felder  
für Teilnehmer mit seelischen Schwierigkeiten.

Zum Beispiel:

- Arbeiten mit Elektronik
- Arbeiten in der Verpackung und Montage
- Arbeiten mit Holz
- Arbeiten im Garten- und Land-schafts-bau
- Arbeiten im Büro



Die Werkstatt 7 ist in Düren.



Die Bilder sind von:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013.

© METACOM SYMBOLE © Annette Kitzingner

Der Text wurde übersetzt und geprüft von:

Büro für Leichte Sprache

Rurtalwerkstätten Lebenshilfe Düren gGmbH

Die Teilnehmer lernen mehr:

- In einem Praktikum
- Oder in einer Firma



Das schwere Wort ist:  
Betriebs-integrierter Arbeits-Platz.

Das kurze Wort ist: BiAp.

**Du hast Fragen zu dem BBB.**

Dann kannst Du Dich melden bei:

- Janina Kurth
- Sozial-Dienst
- 02428/941311



Die Bilder sind von:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013.

© METACOM SYMBOLE © Annette Kitzinger

Der Text wurde übersetzt und geprüft von:

Büro für Leichte Sprache

Rurtalwerkstätten Lebenshilfe Düren gGmbH